

Ziehende Elstern wurden bisher nur selten beobachtet. Vergleiche hierzu:

Sandring, O. (1943): Wandernde *P. pica*. Vogelzug 14: 113.

Stahlbaum, G. (1952): Wandernde Elstern *Pica pica*. Orn. Mitt. 4:257.

Anschrift d. Verf.: Peter Becker, 32 Hildesheim, Dammstr. 25.

Ein abnormer Typ der Weinbergschnecke (*Helix pomatia*)

In den zur Zeit im Handel erhältlichen Bestimmungsbüchern über einheimische Schnecken findet man keine Bilder und z. T. auch keine Beschreibungen von abnormen Gehäusebildungen. Deshalb will ich hier kurz vom Fund eines Turmtyps (*Forma turrita*) der Weinbergschnecke (*Helix pomatia* L.) berichten.

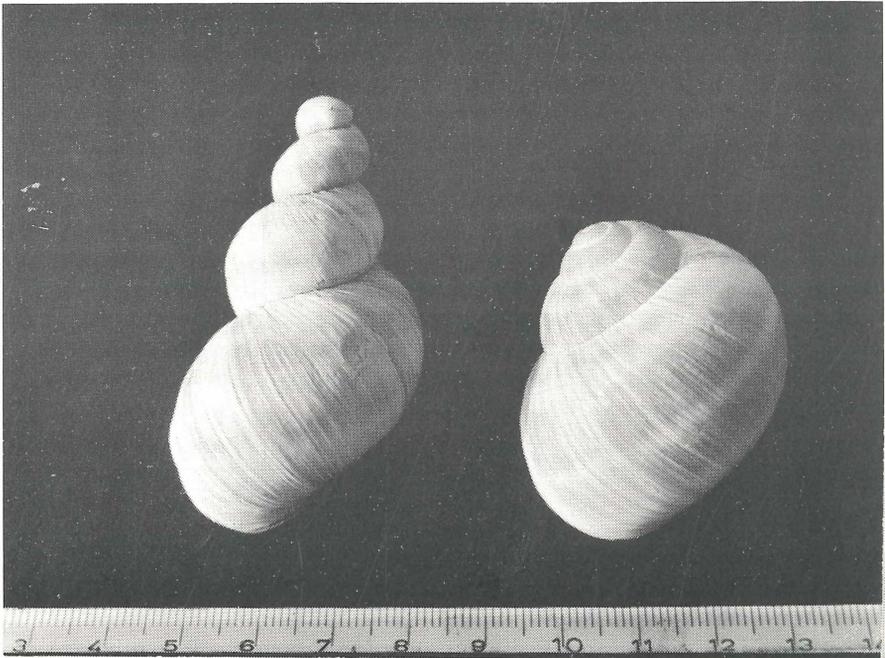


Abb. 1: Turrita-Form der Weinbergschnecke. Aufn.: P. Becker.

Zwischen dem Ith und der Weser, 3 km südwestlich Harderode (auf ausgedehnten Muschelkalkböden) fand einer meiner Schüler im Mai 1972 neben der Straße ein lebendes Exemplar dieser sehr selten vorkommenden Abnormität. Ich konnte das Tier monatelang zusammen mit normalen Weinbergschnecken (*Forma vulgaris*) halten und beobachten. Es waren keine Besonderheiten in Verhalten oder Ernährung festzustellen. Eine Paarung zwischen dem abnormen Typ und dem Normaltyp wurde nicht beobachtet.

Gehäusemaße: Höhe 58,5 mm, Breite 33 mm. Die Dicke der Schale und die Färbung des Gehäuses glichen den Normaltypen, die ich in unmittelbarer Nähe des Fundortes zahlreich antraf.

Diese und andere Abnormitäten werden in der Fachliteratur ausführlicher beschrieben, u. a.:

Meisenheimer, J. (1912): Die Weinbergschnecke, *Helix pomatia* L. Leipzig.

Nietzke, G. (1970): Die Weinbergschnecke, 2. Aufl. Eugen Ulmer-Verlag, Stuttgart.

Anschrift d. Verf.: P. Becker, 32 Hildesheim, Dammstr. 25.

L I T E R A T U R B E S P R E C H U N G

Ziesler, G. (1973): Nachbar Tier. Bildband, 144 Photos, 163 pp.,

Textteil J. Reichholf. J. F. Lehmanns. München. DM 20, --.

Zahlreiche Tiere - Wirbeltiere bis Gliederfüßler - der Lebensräume Gebirge, Wald, Moor, Gewässer, Feld und Flur, menschliche Siedlungen werden in ausgesuchten Schwarzweiß-Aufnahmen vorgestellt. Den Lebensraum selbst charakterisiert ein verständlicher, knapper Textteil, der den Leser zu behutsamem Verständnis und Schutz hinführen soll.

Wiss. Arbeitsgem. Natur- u. Umweltschutz Jever (1973): Im Watt und vor dem Deichen. 64 pp., 85 Abb. + Zeichnungen, 6 Karten. Jever.

Führer durch das 1973 geschaffene Naturschutzgebiet "Elisabeth-Außengroden", einen 13,8 km langen, 775 ha großen Wattenstreifen zwischen Schillig und Harle, Verw. Bez. Oldenburg, Nordniedersachsen. Die für Küstenaufenthalte empfehlenswerte Broschüre enthält u. a. Abschnitte über Wattenmeer, Pflanzenwelt im Außengroden, Geologie, Vögel.

H. Oelke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Becker Peter

Artikel/Article: [Ein abnormer Typ der Weinbergschnecke \(*Helix pomatia*\)
51-52](#)